

Perspektive Arbeit Lausitz

Laufzeit: 01.11.2021 – 31.10.2026

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Förderkennzeichen 02L19C306

Kompetenzzentrum für die Arbeit der Zukunft in Sachsen und Brandenburg

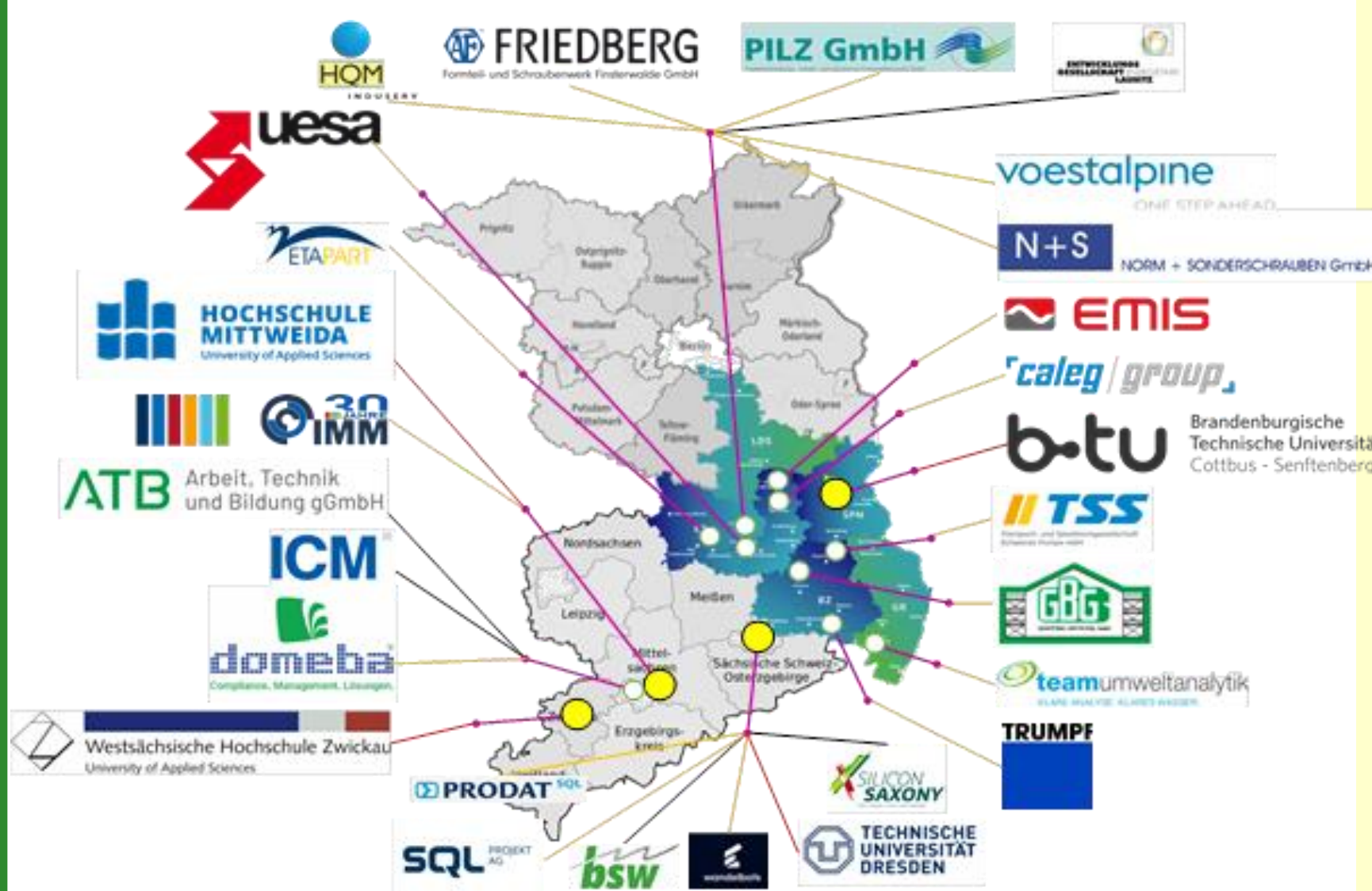
Ausgangslage

Die Region Lausitz in Sachsen und Brandenburg ist als ehemalige Tagebauregion einem erneuten **Strukturwandel** unterworfen. Die Abwanderung von Fachkräften, der digitale Wandel sowie der demografische Wandel stellen Lausitzer Betriebe vor die Herausforderung, **moderne Arbeitsgestaltungsformen** für ihre etablierten Unternehmensprozesse nutzbar zu machen. Hierbei bieten insbesondere der **Einsatz Künstlicher Intelligenz** eine herausragende Rolle, insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen.

Ziel

- Technologien Künstlicher Intelligenz **in betrieblicher Praxis erproben**
- Entwicklung moderner betrieblicher Bildungskonzepte rund um KI
- **Begleitung Lausitzer Praxispartner:innen** bei neuen KI-Strategien
- Zugänglichmachung Praxiserfahrung für Verbundpartner*innen
- Begleitung agiler Labteams bei den Verbundpartner*innen

Vorgehen



Die ATB ist im Verbundvorhaben in mehreren Arbeitsschwerpunkten aktiv. Besondere Aufmerksamkeit kommt dem **Wissenstransfer** innerhalb und außerhalb des Projektes zu. Mithilfe moderner Bildungskonzepte werden agile Arbeitsgruppen - sogenannte PALteams geschult und begleitet. **Interdisziplinäre Teams** werden mithilfe eines eigens entworfenen zweistufigen Workshop-Konzeptes befähigt, komplexe Aufgaben innerhalb des Verbundvorhabens zielgruppengerecht für die jeweiligen Endabnehmer:innen zu bearbeiten. Des Weiteren wird der Wissenstransfer zwischen internen und externen Partner:innen forciert. Die betriebliche Umsetzung der erarbeiteten Lösungen zum **Einsatz von Künstlicher Intelligenz in KMU** steht hierbei im Fokus. Als Partner:innen vor Ort wird die ATB mit Führungskräften und Mitarbeitenden die Bedarfe des Unternehmens in das Verbundprojekt spiegelt und helfen, die im Forscher:innenteam erarbeiteten KI-Lösungen so **praxistauglich** wie möglich zu gestalten.

Ergebnisse

flexible KI-Strategien
für Lausitzer KMU

Entwicklung neuer Lern- und
Erfahrungsräume für den Einsatz
von KI

Steigerung der Attraktivität
der Region durch moderne
Arbeitsgestaltung

Förderung

Das Projekt „Perspektive Arbeit Lausitz“ wird im Rahmen der Förderrichtlinie „Zukunft der Arbeit: Regionale Kompetenzzentren der Arbeitsforschung. Erste Wettbewerbsrunde: Gestaltung neuer Arbeitsformen durch Künstliche Intelligenz“ im Programm „Innovationen für die Produktion, Dienstleistung und Arbeit von morgen“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

Projektträger:
Projektträger Karlsruhe (PTKA)
Produktion, Dienstleistung und Arbeit
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Hermann-von-Helmholtz-Platz 1
76344 Eggenstein-Leopoldshafen



Aktuelle Informationen unter:
<https://www.perspektivearbeitlausitz.de>

**Projektpartner: ATB Arbeit, Technik und
Bildung gGmbH**

Neefestraße 76
09119 Chemnitz

Prof. Dr.-Ing. Michael Uhlmann
Claudia Graf-Pfohl, M.A.

☎ 0371 / 36958 11

✉ uhlmann@atb-chemnitz.de

ATB

Ijeoma Onwuka
✉ ijeoma.onwuka@kit.edu
☎ 0721 608-24849

Anika Hügler
✉ anika.huegler@kit.edu
☎ 0721 608-25958